

**Neubau des Radfernweges Lahn  
im Abschnitt zwischen Laurenburg und Geilnau**

Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises  
Insel Silberau 1 - 56130 Bad Ems



Nächster Ort: Laurenburg


L 322 von NK 5613 008 nach NK 5613 022  
K 23 von NK 5613 022 nach NK 5613 074

Baulänge: 6,8 km

Länge der  
Anschlüsse: -

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

**- Tabellarische Übersicht von Eingriff und Ausgleich -**

<p>Aufgestellt:</p>  <p>Der Landrat Bad Ems, den 29.11.2016</p>	
<p>Anlage zum Planfeststellungsbeschluss gemäß Kapitel A Nr. XI. 6</p>	

**Neubau des Radfernweges Lahn  
im Abschnitt zwischen Laurenburg und Geilnau**

**Tabellarische Übersicht von Eingriff  
und Ausgleich**

Unterlage 9.4  
*Feststellungsentwurf*

Oktober 2016

im Auftrag des  
Rhein-Lahn-Kreises

**Betroffene Funktionen:** **B:** Biotopfunktion/Biotopverbundfunktion/Habitatfunktion für wertgebende Tierarten; **Bo:** Natürliche Bodenfunktionen; **Gw:** Grundwasserschutzfunktion; **Ow:** Regulationsfunktion von Oberflächengewässer; **K:** Klimatische und lufthygienische Ausgleichsfunktion, **L:** Landschaftsbild/landschaftsgebundene Erholungsfunktion

**Maßnahmen:** **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Ausgleich							
Projektbezeichnung		Vorhabenträger			Bezugsraum		
Radfernweg Lahn; Abschnitt Laurenburg - Geilnau <i>Bau-km 0+000 bis 6+802</i>		Bundesland: Rheinland-Pfalz planende Stelle: Rhein-Lahn-Kreis			Lahnaue		
maßgebliche Konflikte				zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen			
Nr.	Bezeichnung des Konflikts	Lage	Umfang	Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Lage	Umfang
Bo 1	Neuversiegelung von Böden durch Radweg	Bauanfang bis -ende	7.348 m <sup>2</sup>	1 A	Heckenpflanzung entlang des Radweges zur Reduzierung der Störwirkung	Bau-km 2+375-3+215 (beiderseits Radweg); 2+375-2+405 2+405-2+890 2+900-2+968 3+200-3+215 (östlich Radweg); 2+820-3+145 (westlich Radweg)	3.480 m <sup>2</sup>
				2 A	Entwicklung von Extensivgrünland in der Lahnaue <i>Der Eingriff in den abiotischen Faktor Boden durch Versiegelung wird multifunktional durch die Ausgleichsmaßnahme 1 A und 2 A für den Eingriff in das Schutzgut Tiere und Pflanzen kompensiert (s.u.).</i>	Bau-km 2+390-3+215 (östlich Radweg); 2+750-3+140 (westlich Radweg)	105.050 m <sup>2</sup>
<b>Gesamt</b>			<b>7.348 m<sup>2</sup></b>				<b>108.530 m<sup>2</sup></b>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Ausgleich							
Projektbezeichnung		Vorhabenträger			Bezugsraum		
Radfernweg Lahn; Abschnitt Laurenburg - Geilnau <i>Bau-km 0+000 bis 6+802</i>		Bundesland: Rheinland-Pfalz planende Stelle: Rhein-Lahn-Kreis			Lahnaue		
<b>B 1</b>	<b>Anlagebedingte Biotopflächenverluste,</b> davon Verlust von		<b>20.244 m<sup>2</sup></b> <b>1 Stk.</b>	<b>1 A</b>	<b>Heckenpflanzung entlang des Radweges zur Reduzierung der Störwirkung</b>	Bau-km 2+375-3+215 (beiderseits Radweg); 2+375-2+405 2+405-2+890 2+900-2+968 3+200-3+215 (östlich Radweg); 2+820-3+145 (westlich Radweg)	<b>3.480 m<sup>2</sup></b>
<i>B 1a</i>	• Wald (AB3, AB9, AG2, AJ0, AJ3, AJ4, AL1, AQ1, AQ1a, AT0, AU2, AV0)		4.510 m <sup>2</sup>				
<i>B 1b</i>	• Verlust von Kleingehölzen (BA1, BB1, BB2, BD2, BD3, BD6, BE0, BE1, BF32)		2.745 m <sup>2</sup> 1 Stk.				
<i>B 1c</i>	• Verlust von Grünland (EA0, EA1, EB0, EE3, EE5)		2.623 m <sup>2</sup>				
<i>B 1d</i>	• Überspannung von Fließgewässer (FO1) durch Querungsbauwerke		256 m <sup>2</sup>	<b>2 A</b>	<b>Entwicklung von Extensivgrünland in der Lahnaue</b>	Bau-km 2+390-3+215 (östlich Radweg); 2+750-3+140 (westlich Radweg)	<b>105.050 m<sup>2</sup></b>
<i>B 1e</i>	• Verlust von natürlichem Silikatfels (GA2)		144 m <sup>2</sup>				
<i>B 1f</i>	• Verlust vegetationsarmer Kies- und Schotterflächen/ Lagerplatz, unversiegelt (GF1, HT3)		63 m <sup>2</sup>				
<i>B 1g</i>	• Verlust von Ziergarten /Kleingartenanlage (HJ1, HS1)		134 m <sup>2</sup>				
<i>B 1h</i>	• Verlust von Säumen und Hochstaudenfluren (KA1, KA2, KB1, LB1, LB2)		1.457 m <sup>2</sup>	<b>3 A</b>	<b>Entwicklung von feuchter Hochstaudenflur bzw. Schilfröhricht / Schaffung von Retentionsraum</b>	Bau-km 4+190	<b>1.500 m<sup>2</sup></b>
<i>B 1i</i>	• Versiegelung unversiegelter Wirtschaftswege, Waldwege und Rad-, Fußwege (VB2)		8.312 m <sup>2</sup>	<b>1 G</b>	<i>Ansaat von Landschaftsrasen</i>	<i>Bauanfang bis -ende</i>	<i>10.070 m<sup>2</sup></i>
<b>Gesamt</b>			<b>20.244 m<sup>2</sup></b> <b>1 Stk.</b>				<b>110.030 m<sup>2</sup></b> <b>(10.070 m<sup>2</sup>)</b>
<b>B 2</b>	<b>Bau- und anlagebedingte Verluste des FFH-Lebensraumtyps 6510 (Extensive Mähwiesen der planaren bis submontanen Stufe)</b>		<b>603 m<sup>2</sup></b>	<b>2 A</b>	<b>Entwicklung von Extensivgrünland in der Lahnaue</b> <i>Der Eingriff wird multifunktional durch den Ausgleich des Konfliktes B 1 kompensiert (s.o.). Die bauzeitlich beanspruchten Flächen werden nach Abschluss der Baumaßnahme im Zuge der <b>Maßnahme W1</b> wiederhergestellt.</i>	Bau-km 2+390-3+215 (östlich Radweg); 2+750-3+140 (westlich Radweg)	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Ausgleich							
Projektbezeichnung		Vorhabenträger			Bezugsraum		
Radfernweg Lahn; Abschnitt Laurenburg - Geilnau <i>Bau-km 0+000 bis 6+802</i>		Bundesland: Rheinland-Pfalz planende Stelle: Rhein-Lahn-Kreis			Lahnaue		
Ow 1	Retentionsraumverlust		1.500 m <sup>3</sup>	3 A	Entwicklung von feuchter Hochstaudenflur bzw. Schilfröhricht / Schaffung von Retentionsraum <i>Der Eingriff in den abiotischen Faktor Wasser (Oberflächengewässer) wird multifunktional durch die Ausgleichsmaßnahme 3 A für den Eingriff in das Schutzgut Tiere und Pflanzen kompensiert (s.o.).</i>	Bau-km 4+190	1.500 m <sup>3</sup>
Gesamt			1.500 m <sup>3</sup>				1.500 m <sup>3</sup>